

Zertifizierungen

IQMP
KOM
PAKT

QS:Reha®
Qualitäts-Sicherung
medizinische Rehabilitation

PREMIUM
REHAKLINIK
2022
QUALITÄTS
TRANSPARENZ
DAS REHA-FORUM



MS-Rehabilitationszentrum
nach den Vergabekriterien der
DMSC, Bundesverband e.V.

Kontakt



Asklepios Weserbergland-Klinik
Klinik für Neurologie
Chefarzt Dr. med. Jan Brocke
Grüne Mühle 90 | 37671 Hötter
Tel.: (0 52 71) 98-0 | Fax: 98-21 15
www.asklepios.com/hoexter



Ärztliche Leitung MS-Bereich
Leitende Oberärztin Neurologie
Anja-Maria Drenckhahn
Tel.: (0 52 71) 98-23 31
a.drenckhahn@asklepios.com



MS-Nurse
Liz Steinröder
Tel.: (0 52 71) 98-23 77
l.steinroeder@asklepios.com

Ihr direkter Link zum
voreingestellten Routen-
planer von Google Maps:



 **ASKLEPIOS**
WESERBERGLAND-KLINIK

connect Healthcare



MULTIPLE SKLEROSE

Schwerpunktstation

 **ASKLEPIOS**
WESERBERGLAND-KLINIK



Die Multiple Sklerose ist ein Krankheitsbild, für welches die Spezialisierung aufgrund der rasanten Entwicklungen in diesem Bereich immer weiter voranschreitet.

Die Behandlung von MS-Rehabilitand:innen erfordert eine hohe Fachexpertise und eine ständige Fort- und

Weiterbildung des Personals, um die bestmögliche zeit- und leitliniengerechte Versorgung der Betroffenen sicherzustellen.

Hierzu gehört die Kenntnis der möglichen, auch „unsichtbaren“ Symptome der Erkrankung und ein geschulter Umgang damit, ein aktueller Wissensstand auf dem Gebiet der immuntherapeutischen und symptombezogenen Behandlungsansätze sowie eine auf die besonderen Bedürfnisse von MS-Rehabilitand:innen zugeschnittene therapeutische, neuropsychologische, ärztliche und pflegerische Versorgung.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, haben wir in der Asklepios Weserbergland-Klinik Höxter ein Rehabilitationskonzept speziell für MS-Rehabilitand:innen entwickelt, die auf einer von der DMSG zertifizierten Spezialstation nach den aktuellen Standards individuell betreut werden. Unter der fachlichen Supervision unserer leitenden Oberärztin Anja-Maria Drenckhahn, die mehr als 15 Jahre MS-Erfahrung aufweist und zusätzlich ein Masterstudium zum Multiple-Sklerose-Management absolviert hat, werden MS-Rehabilitand:innen von der Aufnahme bis zur Entlassung professionell und „ganzheitlich“ betreut.



Zu unserem Behandlungskonzept, welches sich an Rehabilitand:innen der Phasen C und D (Krankenkassen und Deutsche Rentenversicherung) richtet, gehören neben einer standardisierten Anamneseerhebung und

Assessments zu Fatigue und

Blasenfunktion auch eine neuropsychologische Befunderhebung und individualisierte Trainingsprogramme, eine Beratung zur Optimierung der verlaufsmodifizierenden und symptombezogenen Therapie, Schulungsangebote und Gesprächsgruppen zum Austausch mit Gleichgesinnten. Während des gesamten Aufenthaltes werden unsere MS-Rehabilitand:innen fachkundig und liebevoll durch unsere MS-Nurse Liz Steinröder mitbetreut, die ihnen niedrigschwellig als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht.



Im Rahmen der Rehabilitation erhalten die MS-Betroffenen ein an den individuellen Zielsetzungen ausgerichtetes interdisziplinäres Therapieprogramm ggf. unter Einbezug von wasser- und tiergestützter Therapie, unseres modernen Ganglabors und verschiedener elektrotherapeutischer Methoden. Ebenso besteht die Möglichkeit zur Hilfsmittelberatung und -rezeptierung.

In unserem spezialisierten Entlassungsbericht werden die erhobenen Befunde und Empfehlungen an die ambulant betreuenden Ärztinnen und Ärzte weitergegeben und bei Versicherten der Deutschen Rentenversicherung eine fachkundige sozialmedizinische Leistungsbeurteilung unter Berücksichtigung der Untersuchungs- und Behandlungsergebnisse sowie der krankheitsspezifischen Besonderheiten erstellt.